

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
V/02	S0002/11	10.01.2011
zum/zur		
F0194/10 Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!		
Bezeichnung		
Ergebnisse GWA-Fachtagung		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		18.01.2011

Am 09.12.2010 wurden im Stadtrat im Rahmen der Anfrage F 194/10 folgende Fragen gestellt, die ich folgend beantworten kann:

### **1. Welche Anregungen konnten hinsichtlich des Selbstverständnisses und der Arbeitsweise der GWA-Gruppen aus dieser Fachtagung aufgenommen werden?**

Mit der Stellungnahme S 0365/09 und der Information I 0102/10 wurde bezüglich des Antrages A 0204/09 zur Vorbereitung des Fachtages der Stadtrat informiert.

Zum Selbstverständnis sind folgende Hinweise durch die Akteure der Gemeinwesenarbeit gegeben worden:

Die Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit sehen sich in ihren Stadtteilen als

- Interessenvertreter aller im Stadtteil,
- Plattform für Bürgerbeteiligung,
- Ermöglicher von Engagement und Partizipation,
- Plattform zum Ausbau eines Stadtteil-Netzwerkes,
- Politisch neutrale Instanz,
- als Vermittler zwischen Bürgern, Verwaltung und Politik.

Die Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit schätzen die Arbeitsweise der vergangenen zwölf Jahre schlaglichtartig wie folgt ein:

- Die derzeitige Organisation der Arbeit hat sich bewährt und kann als positiv eingeschätzt werden.
- Es wird kontinuierlich an Problemstellungen und deren lösungsorientierten Umsetzung mit viel Geduld gearbeitet.
- Es werden alle Themen der Stadtteile behandelt.
- Teilnehmer der Arbeitsgruppen sind engagierte Mitstreiter.
- Jeder wird angehört.
- Mit Kritik wird konstruktiv umgegangen.
- Die Arbeit erfolgt basisorientiert.
- Regelmäßige Treffen schaffen eine gute und vertrauensvolle Atmosphäre.
- Die Anfangszeiten für Sitzungen der Arbeitsgruppen haben sich bewährt.
- Die Sprecherräte statt einzelner Sprecher ist gut angenommen worden.
- Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung funktioniert in den meisten Arbeitsgruppen gut bis sehr gut.
- Die stadtteilbezogene Öffentlichkeitsarbeit muss verbessert werden.
- Die Bürgerbeteiligung muss weiter gesteigert werden.
- Die Stadträte könnten öfter vor Ort sein.
- Die Entschädigung der Sprecher für Telefon, Porto, Papier sollte ermöglicht werden.

## **2. Konnten gemeinsam mit den GWA-Gruppen Kriterien zur Erreichung der Zielstellungen entwickelt werden, wie sie in der DS0478/00 festgelegt wurden?**

Die Aufbereitung der Ergebnisse ist n. n. abgeschlossen. Die Ergebnisse werden in der Dokumentation zur Veranstaltung dargestellt.

Folgende kriterienbezogene Fragestellungen wurden unter Berücksichtigung der Kriterien der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Initiativfonds Gemeinwesenarbeit durch die Vorbereitungsgruppe entwickelt und zum Fachtag diskutiert:

- 1) In welchem Verständnis sehen Sie die Gemeinwesenarbeit in Magdeburg?
- 2) Welche weiteren Akteure sollten sich an der Arbeit in den AG Gemeinwesenarbeit beteiligen?
- 3) Welche Regelungen wären für die AG Gemeinwesenarbeit wünschenswert?
- 4) Wie weiter mit dem GWA-Initiativfonds?
- 5) Welche Ansätze sehen die Akteure zur Verbesserung der Arbeit der AG Gemeinwesenarbeit?

## **3. Wann und in welcher Form werden die Ergebnisse der Tagung dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben?**

Von der Tagung wird es zunächst eine Dokumentation für alle Teilnehmer des Fachtages geben. Die Vorbereitungsgruppe des Fachtages hat sich bereit erklärt, auch als Arbeitsgruppe zur Redaktion der Dokumentation zu fungieren. Die Dokumentation soll im 1. Quartal 2011 zur Kenntnis gegeben werden.

## **4. Welche weiteren Schritte sind in Auswertung der Ergebnisse geplant?**

Im 1. Quartal 2011 soll auf der Grundlage der Dokumentation die Erarbeitung eines Positionspapieres zur Gemeinwesenarbeit in der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgen und in Form einer Information in den Stadtrat eingebracht werden.

Vom OB wurde ein GWA-Forum analog dem Jugend- oder Seniorenforum angeregt, dass durch die GWA-Akteure vorbereitet werden soll.

Bearb.: Frau Ziegler  
Tel.: 540 3110

Brüning